

Die Schweizerische Eidgenossenschaft

von 1874 bis auf die
Gegenwart.

Von

Dr. J. Schollenberger,

o. ö. Professor der Staatswissenschaften a. d. Universität Zürich.



Berlin.

Verlag von O. Häring.

1910.

Inhaltsverzeichnis.

Zweites Buch.

Der Bundesstaat von 1874.

	Seite
Einleitung. Zur Geschichte der offiziellen Quellen dieser Zeit.	
1. Bundesgesetzesammlung und Bundesblatt.	1
2. Amtliche Sammlung der Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichtes seit 1875	2
3. Verhandlungen der gesetzgebenden Räte und des Bundesrates	2
4. Sammlung der staatsrechtlichen Rekursentscheide der Bundesbehörden bzw. der Rekursentscheide der politischen Bundesbehörden	4
5/9. Deutsche Rechtschreibung usw.	6

I. Die Bundesrevision und ihre Vorgeschichte.

1. Die eigenen Anregungen 1866/69.	8
Im allgemeinen.	8
Spezielle Anlässe: 1. Petition des schweizerischen Juristenvereins. 2. Motion Ruchonnet. 3. Initiative des Kantons Aargau.	
2. Das ökumenische Konzil 1869/70.	13
3. Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71	15
a) Neutralität.	15
1. Eröffnung der Neutralitätsstellung.	15
2. Erste Grenzbesetzung	17
Finanzielles	19
3. Zwischenfälle	20
4. Die Bourbaki-Armee und die zweite Grenzbesetzung	27
Finanzielles	33
5. Schlußbetrachtung.	34
b) Hilfstätigkeit	36
c) Diplomatischer Schutz	40
d) Savoyen und Elsaß	42
1. Savoyen	43
2. Elsaß	45

	Seite
4. Der Entwurf von 1872	48
I. Der Bundesrat.	48
1. Militär. 2. Forstpolizei im Hochgebirge. 3. Handels- und Gewerbefreiheit. 4. Maß und Gewicht. 5. Nieder- lassung. 6. Schweizerbürgerrecht. 7. Recht zur Ehe. 8. Glaubens- und Kultusfreiheit. 9. Rechtseinheit. 10. Bundesgericht.	
II. Die Kommissionen.	60
Vorberatung, Petitionen, Kommissionsberatungen, Nach- tragsbotschaften betreffend Fabrikarbeit und Bank- notenwesen, Ergebnisse.	
III. Die Bundesversammlung.	70
Festsetzung der Beratung. Drei nachträgliche Be- richte des Bundesrates. Der schließliche Entwurf.	
IV. Volk und Stände (Verwerfung).	75
5. Der Kulturkampf im Jahre 1873	76
a) Mermillod-Affäre	76
b) Lachat-Handel und Berner Kirchenkonflikt	80
I. Der Rechtsboden und die Tatsachen	80
II. Maßnahmen und Rekurse	83
1. Suspension und Abberufung der Pfarrer und die Verordnung vom 6. Oktober 1873.	83
2. Absetzung Lachats u. a.	84
3. Bernische Verordnung vom 6. Dezember 1873 und Ausweisung der jurassischen Geistlichen	88
4. Bernisches Kirchengesetz vom 18. Januar 1874	90
5. Rückerstattung der Kirchen und Kirchengüter usw.	91
6. Bernisches Gesetz betreffend Störung des reli- giösen Friedens, vom 31. Oktober 1875.	91
6. Die Bundesverfassung von 1874.	91
I. Der Gang der Revision	91
II. Die Entwürfe	93
1. Der Bundesrat.	93
2. Die Kommissionen.	96
3. Die Bundesversammlung.	98
III. Annahme und Vollzug der Bundesverfassung.	98
II. Innere Angelegenheiten.	
Einleitung	102
A. Staatsrechtliche Neueinrichtungen	103
I. Volksrechte im Bund	103
Einleitung.	104
1. Eidgenössische Wahlen und Abstimmungen im all- gemeinen	104
2. Nationalratswahlen speziell	108
3. Bundesgesetzesreferendum	114
4. Stimmrecht	115

	Seite
II. Bundesbehörden	117
1. Politische Bundesbehörden	117
Bundessitz und Bundeshaus. Geschäftsverkehr.	
2. Bundesversammlung	121
Taggelder u. Reiseschädigungen. Abschaffung des Ständerates. Kompetenzkonflikte.	
3. Bundesrat und Bundesverwaltung	123
Bundesrat und Bundespräsident. Departemente. Subalternbeamte. Gebühren und Bußen.	
4. Bundesgericht	136
Amtssitz und Amtsantritt. Bundesrechtspflege.	
III. Allgemeines	142
Politische und polizeiliche Garantien. Bundes- wappen und Bundesfeier.	
B. Die neuen Verwaltungsaufgaben des Bundes . . .	144
1. Militär	144
a) Militärorganisation	144
Die Militärorganisation von 1874. Änderungen und Erweiterungen. Reorganisation. Militärpolitik.	
b) Militärstrafrechtspflege	157
c) Militärversicherung	158
d) Militärpflichtersatz	159
2. Wasserbau und Forstpolizei	161
Forstpolizei. Wasserbaupolizei.	
3. Fischerei, Jagd und Vogelschutz	165
Fischerei. Jagd und Vogelschutz.	
4. Schulwesen	167
a) Höhere Schulen	168
Polytechnikum. Universität. Andere höhere Unter- richtsanstalten.	
b) Primarschule und öffentliche Schulen	175
5. Handel und Gewerbe. Landwirtschaft	177
Der Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit. Die Gesetzgebung betreffend Gold- und Silberwaren, Gold- und Silberabfälle, Handelsreisende, Land- wirtschaft. Subventionen für Berufssekretariate.	
6. Wissenschaftliche Freizügigkeit	187
7. Fabrikarbeit, Auswanderungsagenturen und Versiche- rungswesen	191
Fabrikarbeit. Bundesgesetz: Entstehung. Inhalt. Voll- zug. Revision: Lohnzahlung und Bußenwesen, Samstagsarbeit. Sondergesetze betreffend Zünd- hölzchen und Haftpflicht. Auswanderungsagenturen und Versicherungswesen.	
8. Spielbanken und Lotterien	202
9. Banknoten	203

	Seite
10. Bürgerrecht	206
Schweizerbürgerrecht.	
11. Niederlassung und Rechte der Niedergelassenen	210
Kanzleigebühr. Doppelbesteuerung. Verpflegung und	
Beerdigung.	
12. Kultus	212
Kultussteuern. Maßnahmen im Interesse der Ordnung	
und des öffentlichen Friedens unter den Religions-	
genossenschaften und gegen Eingriffe der Kirche	
in die Rechte der Bürger und des Staates. Bildung	
oder Trennung von Religionsgenossenschaften. Bis-	
tümer. Jesuiten und Klöster. Zivilstand und Ehe.	
Begräbniswesen.	
13. Seuchen.	219
Viehseuchen. Epidemien.	
C. Die alte Verwaltung, ihre Fortsetzung und Er-	
neuerung	221
1. Öffentliche Werke	221
Oberaufsicht über Straßen und Brücken. Subvention	
und Errichtung von öffentlichen Werken überhaupt.	
2. Eisenbahnen	223
a) Eisenbahngesetz	223
Konzessionen: Normalkonzession. Moratoriumslinien	
der N.O.B. Verweigerung von Konzessionen.	
Kontrolle und Kontrollmaßnahmen: Zweite Spur, elek-	
trischer Betrieb. Tarife und Fahrpläne (Reform-	
system). Nordostbahnstreik.	
Spezialgesetzgebung: Verpfändung und Zwangsliqui-	
dation. Eisenbahnschienen (Zollbefreiung). Ver-	
bindungsgeleise. Transport. Haftpflicht. Bahn-	
polizei. Arbeitszeit. Hilfskassen. Stimmrecht der	
Aktionäre.	
b) Subventionen und Bundesbahngesetz	235
Subventionen.	
Vorläufer des Bundesbahngesetzes: I. Rechnungsgesetz.	
Ankauf der N.O.B. Ankauf von Aktien Jura-	
Simplon. Ankauf Zentralbahn. II. Rechnungsgesetz.	
Bundesbahngesetz. Nebenbahnen.	
3. Zölle	245
Konsumgebühren. Schneebruch St. Gotthard. Zoll-	
gesetz. Zolltarif.	
4. Post und Telegraph, Telephon	249
Post: Organisation. Postregal. Posttaxen. Posteinheit.	
Telegraph und Telephon: Organisation. Verkehr.	
5. Münzen	261
6. Maß und Gewicht	262
7. Schießpulver	264

	Seite
8. Finanzen	264
Finanzorganismus (Rechnungskammer). Finanzquellen (Bundesvermögen, Geldkontingente). Finanzverwaltung (Gleichgewichtsbeschlüsse).	
9. Fremdenpolizei	270
Die vorgängigen Ausweisungen. Bundesanwaltschaft. Seitherige Tätigkeit. Zentralpolizeibureau.	
10. Interventionen.	280
Tonhallekrawall. Göschener Unruhen. Stabio. Lugano. Zürich (Schlosserstreik). Tessin (Wahlunruhen und Revolution). Neuenburg. Bern (Käfigturm). Zürich (Außersihl). Genf (Streik).	
11. Freie Tätigkeit	287
Volkszählung und Statistik. Pharmakopöa. Elementar- schäden. Schulwesen. Kunst und Wissenschaft. Heimatschutz. Handel und Gewerbe. Feste und Denkmäler.	
D. Die Partialrevisionen seit 1874.	290
1. Alkoholmonopol	292
1. Bundesrevision	292
2. Das erste Alkoholgesetz	293
3. Alkoholverwaltung	295
4. Revisionsbestrebungen	296
1. Motion Hochstrasser. 2. Das zweite Alkoholgesetz. 3. Motion Steiger.	
2. Kranken- und Unfallversicherung.	298
1. Revision der Bundesverfassung	298
2. Das erste Gesetz	299
Bundesgesetz betreffend die Kranken- und Unfallver- sicherung mit Einschluß der Militärversicherung. 1. Krankenversicherung. 2. Unfallversicherung. 3. Militärversicherung.	
3. Militärversicherung	302
4. Neues Gesetz	302
3. Partial-Verfassungsinitiative	303
4. Banknotenmonopol	305
5. Schächtverbot	307
6. Forstgebiet	309
7. Lebensmittelpolizei.	311
8. Volksschulsubvention	314
9. Absinthverbot	315
10. Gewerbegesetzgebung	317
11. Wasserkräfte	319
1. Tabaksteuer	321
2. Recht auf Arbeit.	321
3. Zollinitiative	322
4. Zündhölzchenmonopol.	323

	Seite
5. Militärartikel	323
6. Nationalratsrepräsentanz	323
7. Bundesgesetzinitiative	324
8. Proportionalwahl	325

III. Auswärtige Verwaltung.

Einleitung	326
A. Im allgemeinen	326
1. Das politische Departement	326
2. Gesandte und Konsuln	328
a) Vertretung der Schweiz im Ausland überhaupt	328
b) Gesandtschaften	331
c) Konsulate	333
3. Veröffentlichung der Verträge	335
4. Diplomatische Interventionen usw.	336
5. Direkter, nicht diplomatischer Verkehr	343
B. Grenzangelegenheiten	344
Einleitung	344
1. Grenzregulierungen und Grenzverletzungen	344
2. Gewässer	348
a) Rheinregulierung	348
b) Fischerei	348
1. Baden. 2. Weitere Verträge. 3. Bodensee.	
c) Wasserverkehr	352
1. Bodensee und Rhein. 2. Genfersee. 3. Langen- und Luganersee.	
3. Eisenbahnen	357
a) Baden	357
b) Bodenseegürtelbahn	360
c) Gotthardbahn	360
1. Anschluß bei Chiasso und Pino. 2. Nachsub- vention. 3. Monte Cenero-Bahn. 4. Polizei- und Zolldienst in den internationalen Bahnhöfen.	
d) Das Elsaß	367
e) Die französischen Anschlüsse	368
f) Simplon	368
1. Begründung. 2. Anschluß an Italien. 3. Über- gang auf den Bund. 4. Betrieb.	
4. Grenzwaldungen und Jagd	381
5. Medizinalpersonal	382
C. Verkehrsverträge	382
Einleitung	382
I. Internationale Verträge	383
1. Münzunion	383
I. Der erste Vertrag	383
1. Der Hauptvertrag. 2. Nachträgliche Überein- kunft. 3. Zweite nachträgliche Übereinkunft.	

	Seite
II. Der zweite Vertrag	388
III. Der dritte Vertrag	390
1. Der dritte Hauptvertrag. 2. Erste Revision.	
3. Zweite Revision. 4. Dritte Revision.	
5. Vierte Revision. 6. Fünfte Revision.	
2. Weltpostvertrag	394
I. Der erste Vertrag	394
II. 1. Der zweite Hauptvertrag. 2. Zusatzartikel	396
III. Der dritte allgemeine Weltpostvertrag	397
IV. Der vierte Weltpostvertrag	398
V. Der fünfte Weltpostvertrag	398
3. Internationaler Telegraphenvertrag	398
1. Erster Pariser Telegraphenvertrag	399
2. Friedrichshafener Telegraphenvertrag	400
3. Zweiter Pariser Telegraphenvertrag	400
4. Internationaler Telegraphenvertrag von Petersburg.	402
4. Metervertrag	403
5. Phylloxera	403
Erster internationaler Vertrag. Zweiter Vertrag.	
6. Eisenbahntechnik	405
7. Eisenbahnfrachtrecht	406
1. Hauptvertrag. 2. Sonderabkommen. 3. Zusatzüber-	
einkommen. 4. Beitritte.	
8. Weltseuchen.	409
1. Cholera. 2. Pest. 3. Pest und Cholera. 4. Vieh-	
seuchen.	
9. Vogelschutz	413
10. Mädchenhandel	415
11. Internationales landwirtschaftliches Institut in Rom.	415
12. Internationaler Arbeiterschutz	417
1. Motion Frey. 2. Motion Decurtins und Favon. 3. Ein-	
mischung Kaiser Wilhelms II. 4. Postulat auf	
Wiederaufnahme. 5. Die ersten internationalen	
Arbeiterschutzverträge.	
13. Arzneimittel.	422
Nachtrag.	423
II. Einzel-Verkehrsverträge	424
Einleitung	424
1. Handelsverträge	425
I. Das Handelsrecht im allgemeinen	425
II. Der Grenzverkehr speziell.	436
Die zollfreien Zonen um Genf	437
III. Die Zuckerkonvention.	440
2. Niederlassungsverträge und Bürgerrecht	442
I. Niederlassungsverträge	442
II. Bürgerrecht	447

	Seite
D. Politische Verträge und Staatsfragen.	451
1. Kirchliche Angelegenheiten	451
a) Borromäische Stiftung.	452
b) Tessiner Bistumsangelegenheit.	453
c) Österreichische Inkamerationsangelegenheit	456
2) Kriegs- und Friedensrecht	457
Einleitung.	457
a) Genferkonvention	457
b) Internationale Rechtsordnung	460
c) Friedenskonventionen	461
1. Die erste Friedenskonferenz. 2. Hospitalschiffe.	
3. Die zweite Friedenskonferenz.	
3. Schiedsverträge	467
4. Savoyerfrage	469
5. Flagge zur See	470
6. Wohlgemuthhandel	470
7. Silvestrelli-Affäre	473
8. Algeciras	475